

Pressemitteilung



DEUTSCHE  
KINEMATHEK  
MUSEUM  
FÜR FILM UND  
FERNSEHEN

## Filmreihe Filmspotting

Erkundungen im Filmarchiv der Deutschen Kinemathek



**Kinostart ALLES ANDERE ZEIGT DIE ZEIT von Andreas Voigt**

**Mo, 25. Januar 2016, 19 und 21.30 Uhr, Kino Arsenal**

**Gäste: Andreas Voigt (Regisseur), Klaus Schmutzer (Produzent) und Jeannette Eggert (Moderation)**

Mit den Filmen seiner preisgekrönten „Leipzig-Reihe“ wurde der Regisseur Andreas Voigt zu einem der wichtigsten Chronisten des Untergangs der DDR und des teils schwierigen Neuanfangs in der BRD. Seine jugendlichen Protagonisten erwischt die Wende in der Selbstfindung zwischen Protest und Kapitulation. Sechs Filme entstanden zwischen 1986 und 2015. In seiner neuen Arbeit kehrt der Regisseur zurück zu einigen Protagonisten der früheren Filme, um zu sehen, was aus ihnen geworden ist. Ein Panorama der Nachwendezeit entfaltet sich anhand von drei Biografien, drei exemplarisch wirkenden Schicksalen, die jedoch nie verallgemeinert werden: Voigt begegnet den Protagonisten zugewandt und respektvoll. So gelingt ihm und mit ihm den Zuschauern ein vertrauensvoller Einblick in sehr spannende und sehr unterschiedliche Lebenswege.

„Auch sein neuester Film ist großes Kino.“, schreibt Christoph Dieckmann (DIE ZEIT, 22. Oktober 2015) und Grit Lemke (Leiterin des Filmprogramms DOK Leipzig, 2015) bestätigt: „Kein Ostfilm sondern ein monumentales Zeitgemälde, sicherlich einer der größten Filme, die 2015 erschienen sind...“

Nach der Uraufführung beim DOK Leipzig 2015, das mit ALLES ANDERE ZEIGT DIE ZEIT (2015) eröffnet wurde, startet der Film am 28. Januar 2016 in den Kinos.

Premiere und Kinostart ist am 25. Januar 2016 um 19 Uhr und in einer Zusatzveranstaltung um 21.30 Uhr im Kino Arsenal in Anwesenheit des Regisseurs Andreas Voigt und des Produzenten Klaus Schmutzer. Zwischen den beiden Vorführungen berichten sie in einem Gespräch mit Jeannette Eggert über die Entstehung des Films.

*Ort und Kartenreservierungen:* Kino Arsenal im Filmhaus am Potsdamer Platz, Potsdamer Straße 2, 10785 Berlin, T. (030) 26955-100 oder [ticket@arsenal-berlin.de](mailto:ticket@arsenal-berlin.de)  
Eintritt: 7,50 €, Mitglieder: 5,00 €

Berlin, 7. Januar 2016

Deutsche Kinemathek  
Museum für Film und  
Fernsehen  
Potsdamer Str. 2  
10785 Berlin

[www.deutsche-kinemathek.de](http://www.deutsche-kinemathek.de)

Pressestelle  
Heidi Berit Zapke  
T. +49 (30) 300 903-820  
[hbzapke@deutsche-kinemathek.de](mailto:hbzapke@deutsche-kinemathek.de)

Die Deutsche Kinemathek  
wird gefördert durch



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages